



2020/43 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2020/43/deutsches-haus-43/2020>

Chronik rassistischer und antisemitischer Vorfälle

Deutsches Haus #43/2020

Von **Jungle World**

<p>Wie die Dresdner Neuesten Nachrichten berichteten, griff in Dresden (Sachsen) eine unbekannte Frau am 13. Oktober eine 27jährige an, schlug sie und beleidigte sie rassistisch.</p>

Wie die *Dresdner Neuesten Nachrichten* berichteten, griff in Dresden (Sachsen) eine unbekannte Frau am 13. Oktober eine 27jährige an, schlug sie und beleidigte sie rassistisch. Die Unbekannte versuchte zudem, ihr das Kopftuch herunterzureißen. Der Staatsschutz nahm die Ermittlungen wegen Körperverletzung und Beleidigung auf und bittet um Zeugenhinweise. Am 12. Oktober rannte in Chemnitz (Sachsen) ein 25jähriger, der nach Angaben der *Freien Presse* unter Alkoholeinfluss stand, einer Frau mit Kinderwagen hinterher und zerschlug eine Glasflasche vor ihr auf dem Boden. Zwei weitere Personen schritten ein, die er mit rassistischen Äußerungen beleidigte. Als Polizeibeamte den 25jährigen aufgriffen, zeigte dieser den Hitlergruß. Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und nahm den Mann für eine Nacht in Gewahrsam. Wie aus einem Bericht der *Ruhr-Nachrichten* hervorgeht, beleidigte ein 39jähriger obdachloser Mann einen Zehnjährigen am 10. Oktober vor dem Hauptbahnhof in Dortmund (Nordrhein-Westfalen) auf rassistische Weise. Ein Unbekannter soll nach Angaben von Zeugen zuvor den Becher des Mannes umgestoßen haben, woraufhin der Zehnjährige diesen wieder aufstellen wollte. Die Angehörigen des Jungen sowie eine weitere Passantin, die den 39jährigen aufforderte, seine Beleidigungen einzustellen, griff dieser ebenfalls mit rassistischen Äußerungen an. Die Bundespolizei nahm den Mann vorläufig fest, der Dortmunder Staatsschutz ermittelt wegen Volksverhetzung. Am 7. Oktober griffen eine Frau und zwei Männer in einem Supermarkt in Sauerlach (Bayern) eine 39jährige gewalttätig an und beleidigten sie rassistisch. Wie die *Süddeutsche Zeitung* berichtete, verwendeten sie unter anderem die Begriffe »dreckige Asylantin« und »Ausländerpack«. Einer der Männer trat der Frau in den Bauch und warf eine Rolle Klebeband nach ihr. Sie stellten die Angriffe ein, als die 39jährige ein Pfefferspray aus ihrer Tasche zog und auf die Angreifenden zielte. Nachdem eine Kassiererin eingegriffen und die Unbekannten aufgefordert hatte, die Frau in Ruhe zu lassen, verließen diese den Laden. Das Fachkommissariat für politisch motivierte Delikte der Polizeiinspektion Grünwald übernahm die Ermittlungen und bittet Zeugen um Hinweise

zu den Tätern. Wie die *Lahrer Zeitung* berichtete, soll bei einem Fußballspiel der Seniorenmannschaften des SV Grafenhausen und des SV Oberweier in Grafenhausen (Baden-Württemberg) am 11. Oktober ein Zuschauer einen Spieler des SV Oberweier rassistisch beleidigt und ins Gesicht geschlagen haben. Der Spieler hatte nach einer gelb-roten Karte den Platz verlassen müssen, woraufhin der Zuschauer ihn am Spielfeldrand bedrängte. Die Partie wurde abgebrochen. *jb*